



Wakkerpreis 2018

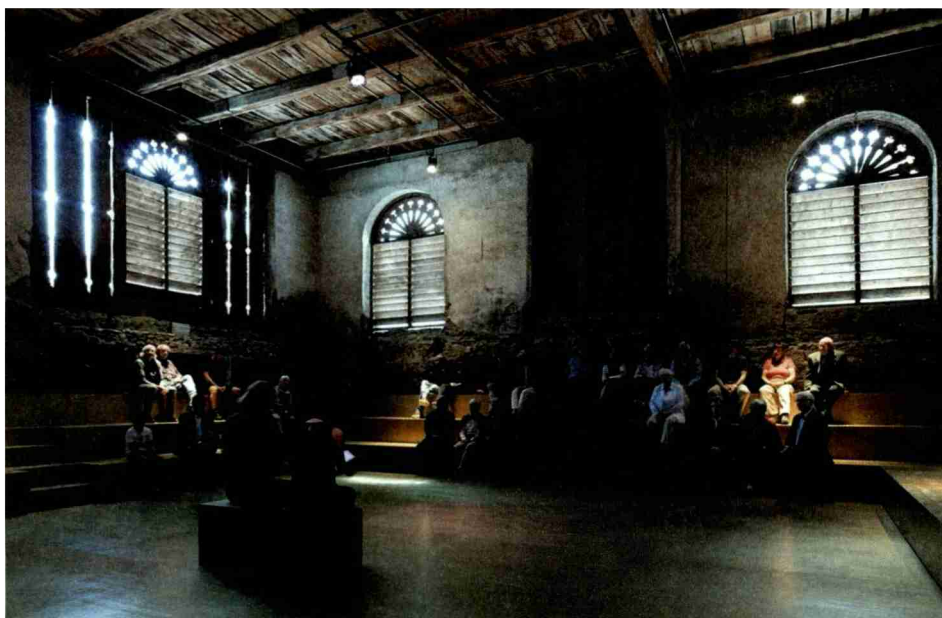
Bündner Kulturstiftung «Nova Fundaziun Origen» ausgezeichnet

Der Schweizer Heimatschutz zeichnet im Kulturerbejahr 2018 die «Nova Fundaziun Origen» in Riom GR mit dem Wakkerpreis 2018 aus. Die Stiftung und ihr Kulturfestival Origen geben, so der Heimatschutz, dem gebauten Erbe und damit einem ganzen Dorf neue Perspektiven. Die Grundlage dafür liefert das Kulturerbe von Riom, welches dank Origen weit über die Region hinausstrahlt. Das Bündner Bergdorf Riom sieht sich, wie viele Rand- und Bergregionen, zunehmend mit Strukturwandel, Abwanderung und damit vermehrt leerstehenden Gebäuden konfrontiert. Die 2006 gegründete Stiftung hat die Chance erkannt, welche die leerstehenden historischen Gebäude für die Zukunft bieten, indem sie das vorhandene Bauerbe für kulturelle Zwecke nutzt und ihm somit neues Leben einhaucht. Die Stiftung versteht das Bergdorf dabei nicht als blosse Kulisse, sondern strebt eine gezielte Aktivierung der vorhandenen Ressourcen vor Ort

an. So werden beispielsweise die seit Jahrzehnten leerstehende Burg Riom oder das Anwesen der Konditor-Familie Carisch als Spiel- und Aufführorte zu Orten der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem reichen Bestand an Liedern und Geschichten der Region. Modellhaft macht das Engagement der Stiftung deutlich, welches wirtschaftliche und kulturelle Potenzial jenseits des Massentourismus im Berggebiet belebt werden kann.

Der Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes wird seit 1972 jährlich an eine Gemeinde verliehen. Als besondere Ausnahme im Kulturerbejahr 2018 erhält kein Gemeinwesen, sondern erstmals eine Organisation der Zivilgesellschaft die begehrte Auszeichnung.

pd/lg



Leerstehendes Baudenkmal für kulturelle Zwecke genutzt: Wintertheater in der Scheune des Monsieur Carisch.